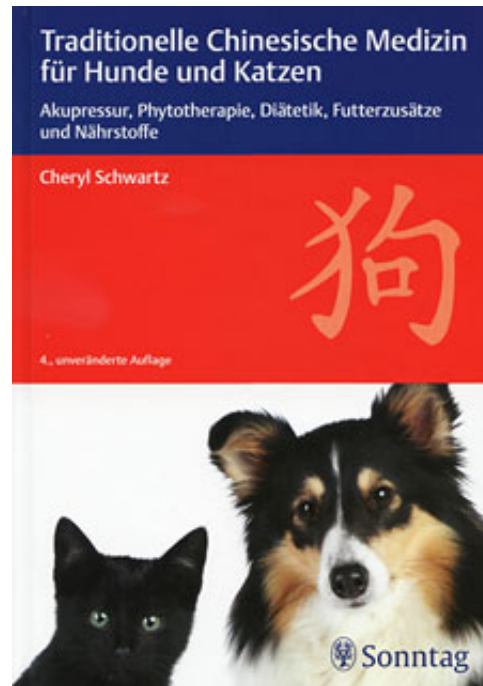


Cheryl Schwartz

Traditionelle Chinesische Medizin für Hunde und Katzen

Leseprobe

[Traditionelle Chinesische Medizin für Hunde und Katzen](#)
von [Cheryl Schwartz](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b11130>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Die Augen

In der Traditionellen Chinesischen Medizin werden die Augen und die Sehfähigkeit mit dem Element Holz der Leber und der Gallenblase in Verbindung gebracht.

*• Drei der in der Akupunktur benutzten Yang-Meridiane beginnen am Auge: der Gallenblasen-, der Blasen- und der Magen-Meridian. Es mag sich fremdartig anhören, aber manchmal haben Verdauung und Flüssigkeitshaushalt direkten Einfluss auf die Augen.

1.1 Imbalancen, die das Auge betreffen

Da das Auge in einer engen Beziehung zur Leber steht, ist es auch nicht verwunderlich, dass beide auf dieselben Faktoren reagieren. Probleme können entstehen, wenn z.B. nicht genügend Feuchtigkeit vorhanden ist, um das Auge zu ernähren oder, wenn zuviel innere Hitze von der Leber nach oben steigt. Beides kann zu trockenen, juckenden und entzündeten Augen führen. Außerdem sind Augen sehr empfindlich gegen Wind. Sie reagieren auf starken Wind mit vermehrtem Tränenfluss oder mit Austrocknen.

Die konventionelle westliche Medizin behandelt viele Augenerkrankungen mit *Antibiotika* oder mit *Cortison*. Für die TCM-Behandlung ist es sehr wichtig zu unterscheiden, ob Ihr Tier Augenprobleme hat, weil es an einem Flüssigkeitsmangel leidet oder zuviel Hitze produziert. Die entsprechenden Behandlungen sind sehr unterschiedlich.

1.1.1 Mangel an Leber-Blut und Yin: gerötete, juckende und zu trockene Augen

Als Folge einer Blut-Leere und eines Mangels an Yin-Flüssigkeiten der Leber kann sich eine generelle Trockenheit des Körpers entwickeln. Sie zeigt sich in trockener Haut, vermehrtem Durst, Juckreiz, trockenen und geröteten Augen. Ihr Tier reibt sich dann mit den Pfoten die Augen oder streift mit dem Kopf am Teppich oder an Möbeln entlang. Im Verlauf des Tages verschlechtert sich die Situation der Augen. Möglicherweise versucht es, Sonnenlicht und Heizungswärme aus dem Weg zu gehen. Bei chronischer Entzündung können auch vermehrter Augenausfluss und Infektionen auftreten.

- Viele Tiere, die an solchen Symptomen leiden, sind auch nervös, ängstlich oder unruhig. Versuchen Sie das Tier mit ruhigen Massagebewegungen zu entspannen, während Sie die Augen behandeln.

- Ein weiteres Zeichen von Blut- oder Flüssigkeits-Leere ist eine trockene Zunge mit wenig oder gar keinem Belag und ein dünner, schwacher Puls an der Innenseite des Oberschenkels. Ich habe schon viele große Rottweiler gesehen, die an geröteten, juckenden Augen litten. Die Ursache ist ganz oft eine Leber-Blut-Leere. Diese Tiere haben meist einen Puls (an beschriebener Stelle), der nicht dicker ist, als eine Spaghetti. (Aufgrund ihrer Größe kann man bei gesunden Rottweilern das Gefäß kugelschreiberdick fühlen.)

- In der TCM hat die Leber nicht nur die Aufgabe, Blut zu lagern, sondern sie sorgt auch für eine reibungslose Zirkulation des Blutes. Wenn nicht genügend Blut vorhanden ist, um die Organe zu »baden«, beginnt die Zirkulation zu

stocken. Diese Stauungen können dann wiederum zu Taschen aus angestauter Hitze oder Kälte und noch mehr Trockenheit führen. Eine der Folgen sind gerötete, trockene und juckende Augen.

1.1.2 Bindehautentzündung (Konjunktivitis) - heiße, tränende Augen, trockene Augen

- Laut TCM werden Bindehautentzündungen von überschießender Leber-Hitze oder aufsteigendem Feuer verursacht. In dem Kapitel, das sich mit Leber-Problemen beschäftigt, werde ich noch genauer darauf eingehen, dass Fehlfunktionen der Leber meist zu Überhitzung oder zu Stauungen führen.
- Nicht durch Zufall wird die Leber dem Element Holz zugeordnet. Holz ist der Nährstoff des Feuers. In einem Körper, der sowieso zu Fülle neigt, kann die Leber leicht überhitzen. Dies gilt umso mehr, wenn der Leber nicht genügend Blut zur Verfügung steht. Wenn diese Fülle-Hitze aufsteigt, entstehen Entzündungen vor allem im oberen Teil des Körpers. Hauptsächlich betroffen sind dabei die Augen. Das Ergebnis können gerötete, juckende, geschwollene und tränende Augen sein.
- Wie Sie sich erinnern werden, ist die Emotion, die zur Leber gehört, der Ärger oder der Zorn. Denken Sie an die Redewendung »vor Wut rot sehen«. Dauernder Stress oder Ärger können bei Hunden zu entzündeten Augen führen, wenn sie andauernd bellen müssen, um Aufmerksamkeit zu erregen, oder um ihr Territorium zu beschützen. Auch Katzen, die eigentlich gern »Einzel-Katzen« wären, sich das Haus aber mit anderen Artgenossen teilen müssen, können besonders anfällig für Augenprobleme sein.
- Bei Augenerkrankungen, die durch Fülle-Hitze der Leber verursacht werden, kommt es häufig zu dickem grauem oder grünem Ausfluss, der einen deutlich wahrnehmbaren Geruch verströmt. Auch Tränenflüssigkeit, die die Haare um die Augen herum »verbrennt« kann eine Folge von Fülle-Hitze sein. Der Ausfluss wird morgens nach dem Aufstehen vermehrt zu beobachten sein. Während des Schlafes ist die

Leber für die reibungslose Zirkulation des Blutes verantwortlich. Nachts, zwischen 23 Uhr und 3 Uhr morgens, können sich die Symptome noch verschlimmern. Zu dieser Zeit sind Leber und Gallenblase besonders aktiv. - Eine aus dem Gleichgewicht gebrachte Leber tendiert dazu, Milz/Pankreas mit zu beeinflussen oder sogar zu überwältigen. Dann entgleist die Verdauung und die Verteilung der Flüssigkeiten im Körper. Wenn das Gewebe, das die Augen umgibt, feucht, heiß, entzündet und klebrig ist, ist dies ein Zeichen von einer Leberproblematik, die sich auf Milz/Pankreas ausgebreitet und ein Ungleichgewicht mit Hitze und Feuchtigkeit verursacht hat.

- **Viele der genannten Probleme verschlechtern sich nach der Nahrungsaufnahme.** Auch extremer Durst kann dann auftreten. Tiere, die an den Folgen von Hitze-Fülle und aufsteigendem Feuer leiden, mögen meist nicht um die Augen herum angefasst werden. Egal wie vorsichtig Sie dabei sind, es ist einfach zu schmerzhaft.

1.1.3 Bindehautentzündung durch Hitze und Stauungen

Bei überschießender Hitze und Feuchtigkeit wird es immer Veränderungen im Gewebe geben, die das Resultat einer Stauung sind. Die betreffenden Körperbereiche sind schmerzhaft, entzündet und geschwollen. Auch die chronische Bindehautentzündung ist eine Folge von zu viel Hitze und der daraus resultierenden Stauung.

— Bindehautentzündungen sehen meist so schmerzhaft aus, wie sie letztendlich auch sind. Die Innenseite der Augenlider erinnern an rohes Hackfleisch. Der Augenausfluss kann von »heißen« Tränen, d.h. solchen, die die Haut schädigen, bis hin zu gelbem oder grünem Eiter reichen. Bindehautentzündungen können auch akut und ganz plötzlich auftreten, wenn äußere pathogene Faktoren in ein geschwächtes Individuum eindringen. Die Veränderungen treten dann ganz plötzlich »wie ein Windstoß«, auf. In der TCM wird eine akute Bindehautentzündung

als eine Wind-Hitze oder eine feuchte Wind-Hitze Erkrankung bezeichnet. Das hängt von der Menge Feuchtigkeit ab, die sich in den Geweben ansammelt.

Langsam normalisierten sich die Augen des Hundes. In den drei Monaten, die bis zur vollständigen Abheilung vergingen, wurde außer Akupressur und Kräutern keine Medikation angewendet.

Fallbeispiel »Sammy«

- Einer meiner Hunde-Patienten, Sammy, hatte die Angewohnheit, über den Zaun zu springen und auf Wanderschaft zu gehen wann immer sich ihm die Chance bot. Das fand bei seinem Menschen verständlicherweise wenig Gegenliebe und so landete Sammy an einer langen Leine im Hinterhof des Hauses. Der Sinn dieser Laufleine war, dem Hund genügend Bewegung zu ermöglichen und ihn nicht mehr andauernd irgendwo abholen zu müssen.

- Sammy verschaffte sich Bewegung, allerdings in hysterischem Tempo und von lautem, hektischem Gebell begleitet. Seine Augen waren aber gerötet, trocken und juckten. Es zeigte sich übel riechender, grünlicher Ausfluss aus den Augen. Um dem Juckreiz zu begegnen rieb Sammy seine Augen über das Gras und steigerte dadurch die Entzündung noch weiter. Die vom Tierarzt verschriebenen Augentropfen zu verabreichen, gelang immer nur nach einem langen Kampf. Die Tropfen halfen, solange sie gegeben wurden. Bekam Sammy keine Tropfen mehr, entzündeten sich die Augen sofort wieder.

- Als Sammy dann zu mir in die Praxis kam, waren seine Augen sehr trocken und der ganze Kopf fühlte sich heiß an. Meiner Meinung nach hatte der gut gemeinte Versuch von Sammys Mensch, die Wanderlust des Hundes zu unterbinden, so viel inneren Ärger und Stress ausgelöst, dass eine Stauung im Leberbereich Schaden verursachte, konnte dadurch Leber-Feuer aufsteigen und zu der Augenproblematik führen. Also musste ich mich mit Sammys Menschen über die Lebensbedingungen des Hundes unterhalten. Sobald sich der Hund wieder frei im Hinterhof seines Hauses bewegen konnte (dank erhöhtem Zaun), hörte das hektische Beläutern und Herumrennen auf. Außerdem wurde er dann noch mit Akupressur und Kräutern behandelt, die die Leber beruhigen und die Hitze im oberen Teil des Körpers ausleiten sollten.

1.1.4 Windeinwirkung: tränende und trockene Augen

Leber und Augen als deren »Öffner« werden dem Umweltfaktor *Wind* zugerechnet. Es gibt viele Hunde, die für ihr Leben gern im Auto mitfahren und dann ihren Kopf aus dem Fenster strecken. Das führt bei vielen Hunden zu tränenden Augen. Wenn der Fahrtwind warm ist oder der Hund eine Neigung zur Überhitzung hat, kann dieser verstärkten Tränenfluss, durchaus auch »brennender, ätzender« Qualität bekommen. Eine Folge davon ist oft eine Überempfindlichkeit auf Sonnenlicht. Dann treten Tränen sogar ohne den Wind auf. Dort wo die Tränen mit der Haut in Verbindung kommen, können sich Veränderungen des Fells entwickeln oder Haarausfall auftreten. Auch bei Katzen zeigen sich oft diese Symptome, wenn sie sich viel an windigen Tagen im Freien aufhalten.

*• Die westliche Medizin spricht von *inhalierten Kontaktallergien*, wenn die Augen oder die Nase von der Umwelt beeinflusst werden. Die TCM bezeichnet eine solche Krankheit als die Folge des Eindringens von Wind.

- Die grundlegende Konstitution eines Individuums entscheidet über die Folgen von Wind. Es kann z.B. durch eine Leere im Bereich der Lunge dazu kommen, dass die Leber über den Kontroll-Zyklus der fünf Elemente aus dem Gleichgewicht kommt. Aber auch eine schwache Niere kann über den Kreations-Zyklus dazu führen, dass die Leber, und damit auch die Augen, nicht genügend ernährt werden. Beide Imbalancen können zu verstärktem Tränenfluss führen.

- Durch diesen vermehrten Tränenfluss können innere Feuchtigkeitsreserven der Leber aufgebraucht werden. Sie kann dann nicht genügend Tränen »nachproduzieren«, um die Augen

feucht zu halten. Extreme Trockenheit der Augenoberfläche ist dann die Folge. Darum können Leber-Imbalancen auch zu dem so genannten »trockenen Auge« (Keratitis sicca) führen, oft als Folge von Wind in Kombination mit Trockenheit und Hitze.

1.1.5 Futterallergien und deren Einflüsse auf die Augen

Auch die Ernährung hat starken Einfluss auf die Augen. Die westliche Medizin ist sich ebenfalls der Tatsache bewusst, dass unsere Leber von dem was wir essen, beeinflusst werden kann. Das gilt auch für die Augen. Ein häufiges Zeichen bei Nahrungallergien, vor allem bei Katzen, ist vermehrter Tränenfluss, bis hin zu eitrigem Ausfluss. Wenn Ihre Katze immer wieder eitrigem Augenausfluss hat, sollten Sie Folgendes probieren:

Versuchen Sie als erstes herauszufinden, welche Art von Fleisch in dem Katzenfutter verwendet wird. Handelt es sich in erster Linie um Geflügelfleisch, wechseln Sie zu Rind, Lamm oder Fisch. Weil viele Tiere außerdem empfindlich auf Hefe reagieren, kontrollieren Sie die Zusammensetzung des Katzenfutters auf Zusatz von Hefe. Es ist erstaunlich bei wie vielen Tieren diese Art des Augenausflusses verschwindet, wenn ihre Ernährung umgestellt wird.

- Abgesehen von Futterallergien muss man noch beachten, dass es Nahrungsmittel gibt, die eine nach oben gerichtete, erwärmende Wirkung zeigen. Ein gutes Beispiel dafür ist Knoblauch. Wenn Sie selbst eine Knoblauchzehe essen, wird Ihnen möglicherweise sehr warm am Kopf und Sie werden anfangen zu schwitzen. Bei anderen fühlen sich die Augen trocken an. Das hängt von Ihrer Grundkonstitution, dem Zustand der Leber und der anderen Organe ab. Knoblauch kann Katzen- und Hundeflöhe verjagen und unterstützt außerdem die Verdauung. Wenn Ihr Tier aber sowieso zu geröteten, juckenden Augen neigt, sollten Sie lieber keinen Knoblauch zur Flohbekämpfung verwenden. Auch Proteinträger wie Tiefseekrabben oder Hirschfleisch können im Körper Hitze mit auf-

steigender Tendenz erzeugen. Dasselbe gilt für Trockenfuttermittel, die meist einen hohen Fettanteil haben. Auch hier besteht die Gefahr von Hitze und Stauungen. Neigt Ihr Tier also zu Augenproblemen, sollten Sie sich die Proteinquellen in seinem Futter genauer ansehen und hier eventuell Veränderungen vornehmen.

1.2 Behandlung von Augenproblemen

Zur Erinnerung lesen Sie gegebenenfalls im vorangegangenen Text noch mal nach, ob es sich bei Ihrem Tier um einen Mangel an Flüssigkeit oder eine Hitze-Fülle der Leber handelt. Erinnern Sie sich daran, dass die meisten Tiere, die an Leere-Symptomen leiden, sich um die Augen herum berühren lassen, während die Fülle-Tiere sich wegen der erhöhten Schmerzhaftigkeit nur sehr ungern berühren oder gar behandeln lassen.

Akupressur

- Akupressurpunkte zur Behandlung von geröteten, juckenden, trockenen Augen, die von einer Leber-Blut- und Yin-Leere stammen.

Die Behandlung zielt darauf ab, die Leber-Blut und Yin-Vorräte zu vergrößern und Wind-Symptome auszuleiten.

- Gallenblase (Gb) 20: der »Teich des Windes«, der nicht nur Wind ausleiten, sondern auch Hitze und Rötung der Augen lindern kann.

Lage: Am Hinterkopf in einem Grübchen, das ungefähr auf halbem Weg zwischen dem hinteren Ohrgrund und der Wirbelsäule liegt. Der Punkt lässt sich leichter finden, wenn der Kopf des Tieres auf und ab bewegt wird. Die Grübchen, die dann deutlich zu fühlen sind, liegen auf beiden Seiten des Körpers und sollten circa 20 Sekunden gehalten werden.

- Dickdarm (Di) 4: als »Zusammenfließen der Täler« bekannt, ist einer der Hauptpunkte für den Kopf. Durch ihn wird die Zirkulation von Blut und Qi um die Augen herum gefördert.

Lage: Der Punkt liegt an der Innenseite der Vorderpfote zwischen der Afterkralle (Daumen) und der ersten langen Zehe. Er kann durch Massage des gesamten Gebietes zwischen diesen beiden Zehen mit Daumen und Zeigefinger behandelt werden. Bei der Massage bitte der Längsrichtung des Beines folgen.

• Punkte, die um das Auge herum liegen:

• Blase (Bl) 1: als »strahlendes Auge« bekannt.

Lage: Auf der Haut am inneren Winkel des Auges.

• Gallenblase (Gb) 1: der »Saum der Pupille«.

Lage: Auf der Haut am äußeren Augenwinkel.

• Magen (Ma) 1: »Tränensammler«.

Lage: Am unteren Rand des Auges in einer kleinen Delle in der knöchernen Begrenzung des Auges, direkt unter der Pupille, wenn diese geradeaus gerichtet ist.

Diese Punkte werden zur lokalen Stimulierung und Ernährung der Meridiane und ihrer Organe benutzt. Drücken Sie jeden der Punkte mit leichtem Druck der Fingerkuppe für ungefähr 10 Sekunden. Eine Alternative wären kleine kreisende Massagebewegungen um das Auge herum, an den Schläfen und im Gesicht.

• Milz/Pankreas (MP) 6: der »Treffpunkt der drei Yin« ist der Kreuzungspunkt der drei Yin-Meridiane des Beines, der generell befeuchtet und stimuliert.

Lage: An der Innenseite des Hinterbeines, direkt hinter dem Schienbein und unter dem Übergang der Muscelpäuche zur Achillessehne.

Empfohlene Kräuter

• Lycium, Chrysantheme, Rehmannia¹

Diese Mischung hilft bei Leber- und Nieren-Yin- und Blutmangel. Sie stellt eine Variation der Rehmannia 6-Mischung dar, die generell das Nieren-Yin und Blut stärkt. Die Mischung wird empfohlen bei trockenen Augen und Schwindelgefühl (wenn z.B. Ihre Katze nur noch ungern vom Stuhl springen möchte oder Ihr Hund auf einmal nur noch sehr zögernd bergab

laufen will). Sie enthält die Blut, Qj und Yin stimulierenden Anteile von *Rehmannia*, *Dioscorea* und Lycium, die befeuchtenden Eigenschaften von Cornus, Alisma und von Hoelen, kombiniert mit der Hitze-klärenden Pfingstrose, und der Chrysantheme.

-* Die Mischung ist in Form von kleinen Pillen erhältlich. Geben Sie diese 3 Wochen lang, unterbrochen von 1 Woche Pause, und dann wieder 3 Wochen usf.:

Dosis: Katzen und kleine Hunde: 1-2 Pillen, 2-mal täglich

Mittelgroße Hunde: 4 Pillen, 2-mal täglich

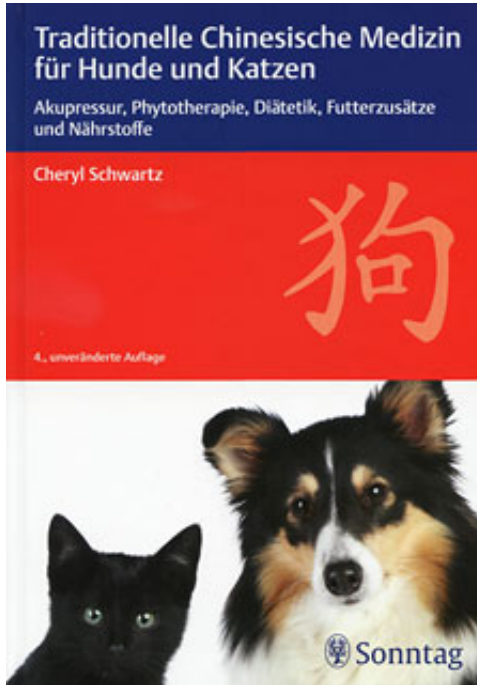
Große Hunde: 6 Pillen, 2-mal täglich

• Augentrost²

Diese westliche Pflanze ernährt das Auge und kann sowohl innerlich als auch lokal in Form von Tropfen oder einem Tee für Augenbäder angewendet werden. Sie verbessert die Sicht und wirkt bitter, zusammenziehend und kühlend. *Euphrasia* kann sowohl bei Leere-Erkrankungen eingesetzt werden, wenn das Auge austrocknet und eitrig ist und schleimigen Ausfluss bildet, als auch bei Hitze-Problemen, mit gelbem oder grünem Eiter.

Dosierung: Kochen Sie einen Teebeutel oder geben Sie *Vi* Teelöffel getrocknetes Pflanzenmehl in 1 Tasse kochendes Wasser. Filtern Sie die Flüssigkeit durch einen Kaffeefilter und lassen Sie sie abkühlen. Lokale Anwendung: Tauchen Sie ein Gazetupfer in die Flüssigkeit und legen Sie diesen über das Auge. Sie können auch einiger Tropfen mit einer Tropfpipette direkt in das Auge tropfen. Das sollte man 3-mal täglich durchführen. Bewahren Sie die Flüssigkeit in einem luftdicht verschließbaren, sauberen Behälter im Kühlschrank auf. Alle zwei Tage muss eine neue Lösung angesetzt werden. Wenn sich eine Rötung des Auges zeigt, brechen Sie bitte sofort die Behandlung ab.

Innerliche Anwendung: Bereiten Sie den Tee, wie oben angegeben und geben Sie davon für



Cheryl Schwartz

Traditionelle Chinesische Medizin für Hunde und Katzen

Akupressur, Phytotherapie, Diätetik, Futterzusätze und Nährstoffe

319 Seiten, geb.
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de